

Die Einladung

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden



Blankenfelde, Dahlewitz, Diedersdorf und Jühnsdorf

Dezember 2005
und
Januar 2006



Sternstunde

Sternstunde

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Sternstunde nähert sich: Weihnachten kommt. Mitten in der Nacht – ein Stern. Ein einziger Stern zwar nur, aber ein Stern, der jedem einzelnen Menschen auf der Welt gilt; ein Stern, der mit seinem Licht unser Leben erreichen, erhellen will.

Weihnachten heißt auch, nichts wird mehr so bleiben, wie es einmal war. Darum ist Weihnachten eine Sternstunde. Es ist Gottes Sternstunde, und es ist unsere – der Menschen – Sternstunde.

Gottes Sternstunde ist es, weil Gott diese großartige Idee hat, Mensch zu werden. Vielleicht hat er Mitleid mit uns Menschen und unseren unzureichenden Vorstellungen von ihm – von Gott. Vielleicht kann er es auch nicht mehr ertragen, wieviel Unsinn wir Menschen über ihn, über Gott, verbreiten, in was für ein enges Korsett wir ihn pressen. Jedenfalls will er uns dadurch, dass er Mensch wird, aufklären, will uns auf Augenhöhe begegnen, um uns zu zeigen, wer er eigentlich ist.

Was für eine Sternstunde, in der die Menschen dazu befreit werden, die Gotteskarten neu zu mischen...

Zunächst scheint es so, als betrachteten wir zu Weihnachten einen absteigenden, einen sinkenden Stern: Gott steigt aus der Allmacht des himmlischen Thrones herab in die Ohnmacht einer Krippe. Gott steigt aus der Ewigkeit herab in die Geschichte der Welt;

...aus der Unnahbarkeit der himmli-

schen Höhen in die Arme einer Mutter; ...aus der Unendlichkeit in die Endlichkeit menschlichen Lebens; ...aus dem nie erlöschenden Licht in die Dunkelheit der Heiligen Nacht.

Bei genauerem Hinsehen ist dieser vermeintliche Abstieg Gottes unser Aufstieg, unsere Sternstunde. Denn wenn ich Gott nicht nur im Himmel erspähen kann, sondern auch im Antlitz eines Menschen, dann muss ich auch nicht immer allzu fromm den Hals und die Augen gen Himmel recken und dabei Gefahr laufen, das,

was vor Augen liegt, zu übersehen und beim nächsten Schritt im Abgrund zu landen. Es kommt viel mehr darauf an, die Augen nicht vor dem zu verschließen, der vor Augen liegt. Dann richte ich mein Augenmerk auf den Mitmenschen.

Und wenn ich in dessen Blick ein ‚Fürchte Dich nicht‘ erkenne und mein Gegenüber durch meinen Blick begreift, er braucht sich nicht vor mir zu fürchten, dann erleben wir eine Sternstunde miteinander, dann wird für uns nichts mehr bleiben, wie es war.

Sternstunden wünsche ich Ihnen, in der Heiligen Nacht und in den weniger heiligen Nächten und auch am helllichten Tage immer wieder...



Foto: zVg

Es grüßt Sie herzlich
Ihr
Pfarrer *Konstan Weyger*

Und noch einmal über die Sternstunde ‚Weihnacht‘ in den viel schöneren, barocken Worten des Dichters Andreas Gryphius (1616-1664):

Über die Geburt Jesu

Nacht, mehr denn lichte Nacht! Nacht, lichter als der Tag!
Nacht, lichter als die Sonn', in der das Licht geboren,
Das Gott, der Licht, in Licht wohnhaftig, ihm erkoren!
O Nacht, die alle Näch' und Tage trotzten mag:

O freudenreiche Nacht, in welcher Ach und Klag
Und Finsternis, und was sich auf die Welt verschworen
Und Furcht und Höllen-Angst und Schrecken war verloren!
Der Himmel bricht; doch fällt nunmehr kein Donnerschlag.

Konzerte

Sonntag, 4. Dezember, um 16 Uhr – Evangelische Dorfkirche Blankenfelde

Konzert im Advent

mit dem Männerchor Blankenfelde, dem Frauenchor Mahlow und dem evangelischen Posaunenchor

Samstag, 11. Dezember, um 15 Uhr – Dorfkirche Diedersdorf

Alte und neue Weisen rund um Weihnachten

Konzert mit dem gemischten Chor Großbeeren, Leitung: Ute Weule

Sonntag, 18. Dezember, um 10 Uhr – Evangelische Dorfkirche Blankenfelde

"Himmel an Erde"

Krippensingspiel mit Kinderchor und Christenlehrekindern

Montag, 26. Dezember, um 18 Uhr – Dorfkirche Dahlewitz

Weihnachtliche Cembalo-Musik

mit Reinhard Glende und Horst Krause

Sonntag, 22. Januar, um 17 Uhr – Evangelische Dorfkirche Blankenfelde

Violinkonzert

Ein junges Violinen-Duo stellt sich vor. Deborah Oskamp und Peter Mittag musizieren Werke von Haydn, Reger und anderen.

Sieben Konfirmanden lassen sich taufen



Foto: Roland Hahn

Von links:
Malte Schwering,
Hendrik Landwehr,
Laura Thomak,
Nadine Billepp,
Janina Ludwig,
Christina Jacob
und Christina Queck
mit Pfarrerin Gerda
Kwaschik

Am Sonntag, den 23. Oktober, wurden in der Blankenfelder Dorfkirche sieben Konfirmanden getauft. Es war ein bewegendes Gottesdienst, in dem sich die gesamte Konfirmandengruppe einbrachte. Viel Musik stimmte die Gottesdienstbesucher auf das freudige Ereignis ein. Der beteiligte Jugendchor animierte die Gemeinde, selbst auch kräftig mitzusingen. Frau Pfarrerin Kwaschik predigte über den Schutz Gottes und die eigene Entschei-

dung der Täuflinge, zu Gott zu gehören. Nicht nur im Gottesdienst wurde die Taufe der sieben jungen Leute gefeiert. Auch hinterher ging es heiter beim Kirchenkaffee zu. Die Junge Gemeinde hatte zu Ehren der Getauften eine große Torte gebacken, die besonders reizvoll mit brennenden Wunderkerzen dekoriert worden war. Natürlich trugen auch viele Eltern und andere fleißige Helfer zu diesem leckeren Abschluss bei. Constanze Hahn

Eine Brücke zwischen Diedersdorf und Brüssel

Mit einer Reise der im Frühjahr Konfirmierten zur Deutschen Evangelischen Gemeinde in Brüssel fing es an. Vom 5. bis 10. Oktober erlebten die Jugendlichen - zusammen mit Fredericke Naumann und mir - spannende Tage. Nebst den vielen Sehenswürdigkeiten Brüssels besuchten wir auch die Universitätsstadt Leuven sowie das ökumenische Zentrum der europäischen Kirche, in dem ich in meiner Zeit in Brüssel gearbeitet habe.

Nur zwei Wochen später wurde die Brücke zwischen den Gemeinden unseres

Pfarrsprengels und der deutschen Gemeinde Brüssel ein weiteres Mal begangen. Eine vierzigköpfige Reisegruppe bevölkerte mit ihrem Pfarrer, meinem ehemaligen Brüsseler Kollegen Joachim G. Cierpka, am 21. Oktober das Pfarrhaus Diedersdorf. Die Brüsseler Gäste waren begeistert von dem Engagement der kleinen Diedersdorfer Gemeinde, deren Senioren und Kirchenälteste ein beeindruckendes Buffet vorbereiteteten. Die Andacht in unserer Kirche begleitete Pfarrer Cierpka an der Orgel. Karsten Weyer

Seniorenkaffee Blankenfelde

Zum Seniorenkaffee wird meist am ersten Donnerstag des Monats ins Gemeindezentrum Blankenfelde eingeladen. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie die eine oder andere schöne Geschichte, und es ist viel Zeit zum Reden.

Die nächsten Termine sind: 1. Dezember, 5. Januar und 9. Februar, jeweils ab 14.30 Uhr.

Aus der Diakonie: Hospiztag

Abschiednehmen war das Thema des Hospiztages, der in diesem Jahr am 26. Oktober im Mahlower Gemeindezentrum stattfand – Abschied, der für Körper und Seele Schmerzen verursacht – Abschied von Menschen, die uns nahe standen.

Zu diesem Thema führte der Diakonische Besuchs- und Hospizdienst des Vereins „Chronos“ ein Marionettenspiel auf, das anschließend mit einem Vortrag zum Sinn der Klage näher beleuchtet wurde.

Informationen zur Arbeit des ambulanten Hospizdienstes, zu den Möglichkeiten der Unterstützung und Begleitung Schwerkranker und ihrer Angehörigen wurden auch an einem praktischen Fall-Beispiel deutlich gemacht. Gemeinsam mit einem ambulanten Pflegedienst, dem Besuchs- und Hospizdienst und den pflegenden Angehörigen konnte eine Situation geschaffen werden, die dem Schwerkranken ein Lebensende in Würde gestattet hat.

Die Seniorennachmittage

in Blankenfelde finden an allen anderen Donnerstagen statt und beginnen jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindezentrum. Wer mit dem Kirchenmobil abgeholt werden möchte, melde sich bei Thomas Hartmann oder im Kirchenbüro.

Seniorenkreis Diedersdorf

Der Seniorenkreis Diedersdorf trifft sich am 20. Dezember und 17. Januar um 15 Uhr im Diedersdorfer Pfarrhaus.

Hier zeigte sich in eindrucksvoller Weise die Möglichkeit für ein würdevolles Ende, aber vielleicht auch für einen neuen Anfang.

Wenn wir nun bald das Jahr verabschieden, haben wir die Gewissheit, dass ein neues Jahr kommen wird. Für diesen Neuanfang wünsche ich Ihnen Kraft und Hoffnung – bleiben Sie gesund und nehmen Sie auf Ihre Reise ins neue Jahr den irischen Segen mit: „Und bis wir uns wieder sehen, halte Gott Dich fest in seiner Hand!“

Unseren Besuchs- und Beratungsdienst erreichen Sie auch weiterhin in der Raabestraße 15 unter der Telefon-Nummer 20 79 64. Renate Maschke

Brot für die Welt

Postbank Köln 500 500-500

Blankenfelde

Goldene Konfirmation 2006

Wenn Sie vor fünfzig Jahren, also 1956 konfirmiert worden sind – in Blankenfelde oder anderswo – dann laden wir Sie herzlich ein, dieses Jubiläum in unserer Kirchengemeinde mit einem festlichen Abendmahlsgottesdienst zu begehen.

Wir feiern die Goldene Konfirmation am Sonntag, den 26. März 2006, in der Evangelischen Dorfkirche. Anschließend

wird im Gemeindehaus beim Kaffeetrinken Gelegenheit zum geselligen Beisammensein und zum Austauschen von Erinnerungen sein. Konfirmanden aus dem Jahrgang 1956 können sich im Büro bei Frau Schiller melden.

Kirchendienst

Zu jedem Gottesdienst gibt es stille Helfer, die für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Vor, während und nach dem Gottesdienst müssen kleine Arbeiten durchgeführt werden. Aus gesundheitlichen oder altersbedingten Gründen schwindet die Zahl derer, die diesen ehrenamtlichen Dienst ausüben. Besonders an Feiertagen ist es mit den verbliebenen Leuten schwierig, den Dienst aufrecht zu erhalten. Können Sie sich vorstellen, diesen Kirchendienst freiwillig an selbst gewählten Sonn- und Feiertagen zu übernehmen? Rufen Sie mich an unter 03379/375608 oder 0173/9878334. Andreas Fulsche

Gebetswoche der Evangelischen Allianz

Die weltweite Gebetswoche der Evangelischen Allianz vom 9. bis 15. Januar stellt diesmal die “Ich bin-Worte” Jesu in den Mittelpunkt. Weitere Informationen gibt es per Handzettel.

Beim Umtopfen unserer Pflanzen im Gemeindehaus wurde leider festgestellt, dass unsere Blumentöpfe zu klein sind. Wer hat größere Töpfe oder Kübel übrig und würde uns diese schenken? Bitte im Pfarramt bei Frau Schiller abgeben.

Gerda Kwaschik gewählt

Auf der vergangenen Kreissynode am 15. Oktober wurde Pfarrerin Gerda Kwaschik als Vertreterin des Kreises in die Landessynode gewählt. Im Januar wird sie als Landessynodale an der konstituierenden Sitzung teilnehmen. Herzlichen Glückwunsch!

Büchertisch

Wir erinnern daran, dass am 4. Dezember nach dem Gottesdienst Bücher, Kalender und Karten mit religiösem Inhalt im Blankenfelder Gemeindezentrum zum Verkauf angeboten werden. Vielleicht findet der eine oder andere hier ein Weihnachtsgeschenk. Wolfgang Wieneke

WER GLAUBT, EIN CHRIST ZU SEIN, WEIL ER DIE KIRCHE BESUCHT, IRRT SICH. MAN WIRD JA AUCH KEIN AUTO, WENN MAN IN DER GARAGE STEHT.



Foto: muz

ALBERT SCHWEITZER

PFADIS



Hallo liebe Pfadis, liebe Eltern

Nun steht es also fest: Alle Gruppen treffen sich gleichzeitig an jedem 1. und 3. Freitag im Monat von 17 bis 18 Uhr – je nach Vorhaben manchmal bis 18.30 Uhr. Die Pfadis treffen sich also am 2. und 16. Dezember sowie am 6. und 20. Januar. Es steht auch fest, dass ich bis zum Sommer nicht mitmachen kann. Wie ihr wisst, habe ich im nächsten Jahr meine Prüfungen. Dazu muss ich etwas mehr Geld verdie-

nen, und so gönnt ihr mir sicher die Pfadipause.

Melanie Munzinger kümmert sich neu um die Vorschulkinder. Die Besetzung der übrigen GruppenleiterInnen bleibt gleich: Kathrin, Silke Tel.: 57585, Sylke, Niklas Tel.: 030/41700570 und Volker.

Birgit Matzke-Wennemuth

PS: Bipi – Lord Baden-Powell of Gilwell – macht Weihnachtspause.

JUNGE GEMEINDE



Fotos: muz

Jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr trifft sich die Junge Gemeinde im Jugendhaus in der Dorfstrasse 21 in Blankenfelde.

Jugendliche aus allen Teilen des Sprengels sind willkommen.

In der Jungen Gemeinde wird einmal monatlich ein ausgewählter Film gezeigt, der zu Diskussionen Anlass gibt.

Ansprechpartner: Thomas Hartmann

Kreisjugendrüste

Bereits konfirmierte Jugendliche sind um den dritten Advent zu einem Wochenende in Paplitz bei Baruth eingeladen. Am Freitag, den 9. Dezember, gegen 18 Uhr geht es los, und am Sonntag gegen Mittag ist Schluss. Das ganze Wochenende wird ein Krippenspiel werden und steht unter dem Motto "Treffpunkt Bethlehem - mit-tendrin statt nur dabei". Das Tüpfelchen auf dem "I" wird dann vielleicht der Jugendgottesdienst am 12. Dezember um 18 Uhr im Gemeindezentrum an der Rathe-naustraße 45 in Mahlow sein. Informationen gibt es bei Thomas Hartmann.

Dahlewitz

Gemeindeversammlung der Evangelischen Kirchgemeinde Dahlewitz

Liebe Dahlewitzer Gemeindeglieder, am Sonntag, den 22. Januar 2006, soll es im Anschluss an den Gottesdienst nach langer Zeit wieder einmal eine Gemeindeversammlung in Dahlewitz geben.

Wir möchten Sie über Schwerpunkte unserer Arbeit und über die aktuelle Situation der Gemeinde informieren. Genauso wichtig ist es uns auch, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, Ihre Ideen für die Gemeindegemeinschaft zu hören.



Foto: muz

Dorfkirche Dahlewitz

ren und auch zu erfahren, womit sie zufrieden sind und was Ihnen an unserer Gemeinde fehlt. Je besser der Austausch zwischen Gemeindegliedern (GRK) und der Gemeinde, desto Erfolg versprechender die Arbeit des GKR.

Besonders würden wir uns freuen, auch solche kennen zu lernen, die zwar der Gemeinde angehören, die aber den Weg in unsere Kirche noch nicht so häufig gefunden haben.

Wir erhoffen uns viele Anregungen und ein offenes und gutes Beisammensein bei einer Tasse Kaffee.

Für den GKR Dahlewitz
Karsten Weyer

Putzaktion

Die Dahlewitzer Dorfkirche wird herausgeputzt. Am Samstag, den 10. Dezember, möchten wir in der Zeit von 10 bis 13 Uhr unsere Dahlewitzer Dorfkirche gründlich aufräumen und säubern. Jede und jeder, der dazu beitragen möchte, dass sich unsere Kirche zu Weihnachten auch wirklich festlich präsentiert, ist herzlich eingeladen, mitzuhelfen. Am Ende wollen wir uns mit einer Suppe stärken.

Karsten Weyer

Weihnachtskonzert

Das schon traditionelle Weihnachtskonzert findet auch in diesem Jahr wieder am 2. Weihnachtstag um 18 Uhr in der Dahlewitzer Dorfkirche statt. Reinhard Glende und Horst Krause spielen auf dem Cembalo weihnachtliche Musik. Im Anschluss daran lädt die Gemeinde zum Beisammensein mit Tee, Glühwein und guten Gesprächen.

Zeitenwende - Mittelalterliche Musik in der Dorfkirche

Donnerstag, 5. Januar, um 19.30 Uhr: **Mittelalterliche Weihnachtslieder** in französischer und deutscher Sprache sowie Weihnachten bei Franz von Assisi mit Gabriel Fréville, Christian Müller-Bergh u.a.

Freitag, 6. Januar, um 19.30 Uhr: **Musikalische Pilgerfahrt** nach Santiago de Compostela mit dem Ensemble Triphonia, Berlin

Samstag, 7. Januar, um 15 Uhr: **Mittelalter** Musik mit den Leipziger Musikanten „In-Speculum“ - Veranstalter: Die-Grals-Familie

Diedersdorf

Andacht zum Adventsbasar

Am 4. Dezember findet in Diedersdorf traditionell der Adventsbasar statt. In der Kirche wird es ein lebhaftes Markttreiben geben. Da die Stände vorbereitet werden wollen, findet an diesem Tag in der Kirche kein Gottesdienst statt.



Foto: Wodicka

Um 13.30 Uhr lädt Pfarrer Weyer zu einer Andacht ins Pfarrhaus Diedersdorf

ein. Gemeinsam gehen wir anschließend zur Kirche hinüber und eröffnen um 14 Uhr den Adventsbasar. Bei selbstgebackenem Kuchen, Kaffee, Glühwein, anderen Leckereien und vielen kleinen Überraschungen freuen wir uns auf viele Besucher und nette Gespräche. Petra Tietz

Kindergottesdienste in Diedersdorf

Ab Januar 2006 werden in Diedersdorf an jedem zweiten Sonntag im Monat Kindergottesdienste angeboten – parallel zum „normalen“ Sonntagsgottesdienst. Die Kinder beginnen gemeinsam mit den Großen und verabschieden sich vor der Predigt, um dann ihren eigenen Gottesdienst im Pfarrhaus zu feiern. Sie singen und beten gemeinsam, beschäftigen sich auf unterschiedliche Weise, indem sie malen, basteln, erzählen oder spielen mit einem Bibeltext und werden so mit seinen Inhalten vertraut gemacht.

Einmal im Vierteljahr soll anstelle der getrennten Gottesdienste ein gemeinsamer Familiengottesdienst gefeiert werden. Die Termine geben wir gesondert bekannt.

Der erste eigene Gottesdienst für alle Kinder unserer Gemeinde findet am 8. Januar im Pfarrhaus Diedersdorf statt.

Sabine Simunovic

“Abwegige”

“Gott stärkt mich mit Kraft und weist mir den rechten Weg.” (2. Samuel 22,31)
In den letzten Treffen haben die “Abwegigen” darüber nachgedacht, wo auf dem Weg des Lebens Wegzeichen sichtbar wurden und wer zu einem wegekundigen Führer und wer zu einer Weggefährtin wurde. Vieles gab es zu entdecken und viel mehr wird es noch zu entdecken geben. Worte aus der Bibel und Texte aus der Weltliteratur regen unsere Gedanken und Gespräche an, mitgebrachte Speisen und Getränke stärken uns und die Besinnung auf den, der unseren Schritt lenkt, während unser Herz den Weg erdenkt, geben dem Ganzen den Horizont. Jederzeit sind Neugierige herzlich eingeladen. Termine siehe Seite 18. Karsten Weyer

Petra Tietz

GOTTESDIENSTE



Dorfkirche Blankenfelde

- 4. Dezember, 2. Advent, 10 Uhr, KG, AM, Taufen
- 11. Dezember, 3. Advent, 10 Uhr, KG
- 18. Dezember, 4. Advent, 10 Uhr, Krippenspiel
- 24. Dezember, Heilig Abend, 14 Uhr, Krippenspiel
15 Uhr: Kleinkindvesper im Gemeindehaus
16 Uhr: Christvesper mit Chor
17.30 Uhr: Christvesper mit Bläsern
22 Uhr: Zeit zur Besinnung
- 25. Dezember, 1. Weihnachtstag, 10 Uhr, KG, AM
- 26. Dezember, 2. Weihnachtstag, 10 Uhr, KG
- 31. Dezember, Silvester, 18 Uhr, AM
- 1. Januar, Neujahr, 10 Uhr
- 8. Januar, 10 Uhr
- 15. Januar, 10 Uhr, KG
- 22. Januar, 10 Uhr, KG
- 29. Januar, 10 Uhr, KG, KC

Gemeindesaal Blankenfelde

Wilhelm-Raabe-Straße 15

- 4. Dezember, 2. Advent, 8.30 Uhr
- 18. Dezember, 4. Advent, 8.30 Uhr
- 8. Januar, 8.30 Uhr, AM
- 22. Januar, 8.30 Uhr



Fotos: muz

Dorfkirche Jühnsdorf

- 11. Dezember, 3. Advent, 8.30 Uhr, Taufe
- 24. Dezember, Heilig Abend, 16.15 Uhr
- 26. Dezember, 2. Weihnachtstag, 8.30 Uhr
- 15. Januar, 8.30 Uhr
- 29. Januar, 8.30 Uhr

GOTTESDIENSTE



Dorfkirche Dahlewitz

- 4. Dezember, 2. Advent, 9.30 Uhr, AM
- 11. Dezember, 3. Advent, 9.30 Uhr, KG
- 18. Dezember, 4. Advent, 9.30 Uhr
- 24. Dezember, Heilig Abend:
 - 14 Uhr: mit Krippenspiel
 - 16 Uhr: Christvesper
- 25. Dezember, 1. Weihnachtstag, 9.30 Uhr, AM
- 26. Dezember, 2. Weihnachtstag, 18 Uhr, Weihnachtskonzert
- 31. Dezember, Altjahrsabend, 16.30 Uhr
- 1. Januar, Neujahr, 9.30 Uhr
- 8. Januar, 9.30 Uhr, AM
- 15. Januar, 9.30 Uhr
- 22. Januar, 9.30 Uhr, KC und Gemeindeversammlung
- 29. Januar, 9.30 Uhr



Dorfkirche Diedersdorf

- 4. Dezember, 2. Advent, 13.30 Uhr im Pfarrhaus
kein Gottesdienst um 11 Uhr
- 11. Dezember, 3. Advent, 11 Uhr
- 18. Dezember, 4. Advent, 11 Uhr
- 24. Dezember, Heilig Abend:
 - 16 Uhr Krippenspiel
 - 18 Uhr Christvesper
- 25. Dezember, 1. Weihnachtstag, 11 Uhr, AM
- 31. Dezember, Altjahrsabend, 18 Uhr
- Im neuen Jahr finden die Gottesdienste im Pfarrhaus (Dorfstraße 24) statt.
- 1. Januar, Neujahr, 11 Uhr
- 8. Januar, 11 Uhr, AM, KG
- 15. Januar, 11 Uhr
- 22. Januar, 11 Uhr
- 29. Januar, 11 Uhr

AM: mit Abendmahl (Zum Abendmahl wird in der Regel Traubensaft gereicht.)
KG: mit Kindergottesdienst KC: mit Kirchencafé

KONFIRMANDEN

Blankenfelde

Die Newcomer

unter den Konfirmanden kommen immer am Donnerstag um 18 Uhr im Kirchgemeindezentrum Blankenfelde zusammen. Übrigens: In den Ferien gibt es keinen "Konfer".

Alle Newcomer, die am Donnerstag nicht kommen können, treffen sich nun am Freitag. Den Termin erfährt ihr im Gemeindebüro.



Foto: Woodicka

Diedersdorf und Dahlewitz

Am 14., 21. und 28. Dezember fällt der Konfirmandenunterricht aus.

Kurs 1

Der Konfirmandenunterricht für die "Neuen" findet am Mittwoch von 17 bis 18.30 Uhr statt.

Kurs 2

Jeweils am Mittwoch von 15.30 bis 16.30 Uhr treffen sich die "Großen" im Pfarrhaus Diedersdorf.

Die Fortgeschrittenen



Foto: Bachmeier

Die Fortgeschrittenen unter den Konfirmanden treffen sich immer am Donnerstag. Die erste Gruppe beginnt um 16 Uhr, die zweite Gruppe um 17 Uhr. Die Konfirmandenfahrt für die Fortgeschrittenen findet vom 17. bis 19. Februar statt. Ziel ist das Gollwitzerhaus in Wündsdorf. Diese Fahrt ist ein absolutes Muss, gibt es doch dort jede Menge Spaß.

Feiern und beten

Wir Konfis aus Blankenfelde waren dabei: beim ersten Kreisjugendcamp vom 26. bis 28. August in Radeland.

Mit 25 Leuten hat sich unsere Pfarrerin auf den Weg gemacht. Fahrräder und Zelte hatten wir dabei. Wir lernten Jugendliche aus Zossen, Baruth und Trebbin kennen. Wir haben noch einmal mit Thabo aus Südafrika reden können. Thabo hatten wir beim Konfirmandentag im März in Blankenfelde schon kennengelernt. „You are proud of...“, das hat er mit uns geübt. Für das nächste mal würde ich mir ein sportliches Angebot wünschen. Vielleicht ein Volleyball- oder Fußballturnier

Manuel Eicke

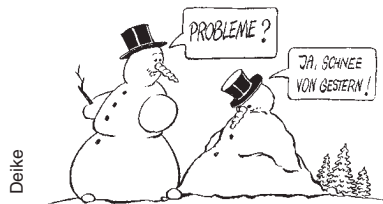
KINDER

Kinderkreis Blankenfelde

findet am 10. Dezember und am 14. Januar ab 10 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde statt. Kinder von drei bis sechs Jahren sind herzlich willkommen. Ansprechpartnerin Etna Krause

Kinderkreis Dahlewitz

findet alle vierzehn Tage in der Kita Blausternchen um 14.45 Uhr statt. Termine: 2. und 16. Dezember sowie 6. und 20. Januar



Kinderbibeltag

In den Winterferien, am Montag, dem 30. Januar, in der Zeit von 9 bis 16 Uhr sind alle Kinder der 1. bis 6. Klasse zu einem Kinderbibeltag ins Blankenfelder Gemeindezentrum eingeladen. Nähere Informationen gibt es bei Thomas Hartmann oder Etna Krause.

Kinderwerkstatt

Die Kinderwerkstatt trifft sich an jedem Mittwoch von 15 bis 16.30 Uhr im Jugendhaus an der Dorfstrasse 21 in Blankenfelde. Kinder im Grundschulalter (3.-6. Klasse) setzen sich mit Themen zum Kirchenjahr auseinander und lassen dabei etwas entstehen. In den Ferien findet keine Kinderwerkstatt statt.

Ansprechpartner: Thomas Hartmann

Christenlehre Diedersdorf

findet jeweils donnerstags von 15.45 bis 16.45 Uhr im Pfarrhaus statt – jedoch nicht in den Weihnachtsferien.

Christenlehre Dahlewitz

Jeweils am Montag ab 14.30 Uhr treffen sich die 1.- bis 3.-Klässler und ab 15.45 Uhr die 4.- bis 6.-Klässler. Ansprechpartner: Thomas Hartmann

Christenlehre Blankenfelde

Die 1.-Klässler treffen sich an jedem Montag um 14.30 Uhr, die 2.- und 3.-Klässler um 15.20 Uhr und die 4.-Klässler um 16.10 Uhr in der Wilhelm-Raabe-Straße 15.

Ansprechpartnerin Etna Krause

Heilig Abend in Dahlewitz

“Ein großer Tag für Vater Martin” - so heißt das Weihnachtsspiel nach Leo Tolstoi, welches in diesem Jahr von Erwachsenen und Kindern am Heiligen Abend um 14 Uhr in der Dahlewitzer Dorfkirche aufgeführt wird. Es ist die Geschichte eines alten Schusters Martin, der am Weihnachtstag erlebt, dass Jesus zu ihm kommt – ganz anders zwar als erwartet – aber er kommt tatsächlich. Er kommt in einer Weise, wie es alle Menschen erleben können. Dem Abakus Verlag Greifenstein sei gedankt, der am Heiligen Abend keine Gebühr für die Aufführungsrechte verlangt.



KIRCHENMUSIK

Bläserchor in Mecklenburg-Vorpommern

Am Sonntag, den 4. September, startete der Bläserchor gemeinsam mit Familienangehörigen zu einem Ausflug nach Mecklenburg-Vorpommern. Ziel war das Örtchen Serrahn das am wunderschönen Krakower See liegt. Chorleiter Siegfried Schiller und seiner Frau Annegret hatten den Ausflug hervorragend organisiert.



Bläserständchen in Serrahn

Verstärkt durch unsere Jungbläser und vier Mitglieder des Posaunenchores Bestensee machten wir uns mit insgesamt fünfzehn Bläsern und 21 Familienangehörigen auf den etwa 200 Kilometer weiten Weg nach Serrahn.

Neben dem Eigennutz, etwas Gemeinsames zu unternehmen und dabei reizvolle Ecken Deutschlands kennen zu lernen, geht es bei diesen Ausflügen auch um den Dienst in der Kirche. So wurde es uns ermöglicht, einen Gottesdienst mitzugestalten, der von Pfarrer i.R. Hollmer gehalten wurde. Pfarrer Hollmer wurde dadurch bekannt, dass er Erich Honecker 1989 Gastrecht gewährte.

Von der Kirche aus machten wir uns dann auf den Weg in die nahe gelegene Rehabilitationsklinik für Suchtkranke, wo alkohol- und medikamentenabhängige Männer und Frauen, die sich aus eigenen Stücken von ihrer Sucht befreien wollen,

therapiert werden. Die Suchtkrankenhilfe Serrahn entstand 1971 und ist ein christlich orientiertes Behandlungsangebot mit 34 Therapieplätzen.

Vor dem Mittagessen, welches wir dort einnehmen wollten, erkundigten wir in der Gruppe das Klinikgelände. Dabei führte unser Weg an den idyllisch gelegenen Krakower See. Die Ruhe und das schöne Wetter luden hier zum Verweilen ein. Für unsere Kinder waren die am Steg vertäuten Ruderbote ein idealer Spielplatz.

Nach dem leckeren Mittagessen erhielten wir durch Herrn Wolf, der sich dort als Arbeitstherapeut um die Suchtkranken kümmert, eine sehr informative Führung durch die Klinik. Neben den Räumlichkeiten für Therapie und Betreuung lernten wir auch die Werkstätten und einen Teil des landwirtschaftlichen Betriebes kennen. Dabei erfuhren wir auch einiges zu den Tagesabläufen und Arbeitsaufgaben der zu Therapierenden. Zusätzlich zu dem Suchtzentrum der Diakonie wurde 1999 ein Familienferienheim in unmittelbarer Nähe errichtet.

Im Anschluss erwartete uns eine Kremserfahrt mit zwei großen Kutschen, die uns durch das Naturschutzgebiet Nebel-Durchbruchstal brachten. Nach einigen kleinen Stopps und Anekdoten zu geschichtsträchtigen Punkten auf der Fahrt, die unsere Kutscher erzählten, erreichten wir dann die Kuchelmißer Wassermühle, ein technisches Denkmal aus dem Jahre 1791. Die Mühle beheimatet heute ein Mühlenmuseum, welches wir besichtigten. Uwe Ziedrich

KIRCHENMUSIK

Das Chörchen

... ist schon etwas Besonderes. "Hinterher fahre ich immer ganz beschwingt nach Hause", oder "Mir ging's lange nicht mehr so gut wie nach dem letzten Chörchen", sagen die Teilnehmer. So erlebe ich es auch.

"Come all who thirst, come to the waters ... listen come to me and your soul shall live", was soviel heißt wie: "Kommt alle, die ihr dürstet, kommt zum Wasser ... hört! Kommt zu mir und eure Seele wird leben". Wir singen das nicht nur, wir erleben dieses Angebot Gottes immer wieder neu. Wer einen musikalischen, freundschaftlichen und motivierenden Kraftschub braucht, der mache sich auf den Weg nach

Flöten für Kinder

jeden Dienstag zwischen 15 und 17.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde
Infos bei Hanna Hahn

Flöten für Jugendliche

jeden Montag, 17.30 Uhr, bei Hanna Maria Hahn am Brandenburger Platz 5

Blockflötenconsort

für Jugendliche und Erwachsene jeden Montag um 19.45 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde
Infos bei Hanna Hahn

Posaunenchor

jeden Dienstag um 19.30 Uhr unter der Leitung von Siegfried Schiller im Gemeindezentrum Blankenfelde

Diedersdorf. Auch unsere vier Jugendlichen freuen sich über Zuwachs. An jedem 1. und 3. Freitag im Monat singen wir von 19.30 bis 22 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf.

Am 16. Dezember könnten wir eine gemütliche Adventrunde nach Pfarrhausmanier machen. Jeder bringt was mit, alle verschmausen es.

Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht Ihnen/euch

Birgit Matzke-Wennemuth, Tel.03379/37 25 08

Kinderchor

jeden Dienstag von 16.15 bis 17 Uhr unter Leitung von Hanna Hahn im Gemeindezentrum Blankenfelde

Jugendchor

für zirka elf- bis achzehn-Jährige an jedem Mittwoch ab 18.15 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde
Infos bei Hanna Hahn

Erwachsenenkantorei

jeden Mittwoch 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde
Infos bei Hanna Hahn

Kammermusik- und Vokalkreis

Treffen nach Vereinbarung
Interessierte melden sich bitte bei Hanna Hahn



Auf nach Schlesien!

Im September 2004 besuchte uns eine Chorgruppe aus Stench in Polen und sang mit unserer Kantorei im Gottesdienst. Nun sind die musikalischen Gruppen, aber auch alle weiteren interessierten Gemeindeglieder zu einem Gegenbesuch eingeladen. Die Reise ist für den 16. bis 18. Juni 2006 geplant. Der Preis für Busfahrt, Programm und Hotelübernachtung wird

voraussichtlich zwischen sechzig und achtzig Euro betragen.

Stench liegt etwa hundert Kilometer östlich von Frankfurt/Oder unweit von Grünberg in Schlesien und gehörte vor dem Krieg noch zur Provinz Brandenburg.

Anmeldung bei Hanna und Roland Hahn Tel. 03379/3 87 21, E-mail: hanna.hahn@t-online.de

“Ich bin ein Baum, ich steh hier felsenfest.”

Es ist August und rund 60 große und kleine Menschen zieht es für drei Tage nach Wünsdorf ins Helmut-Gollwitzer-Haus. Die gute Tradition einer Rüstzeit für Blankenfelder und Diedersdorfer Familien, die von Gunther und Monika Semptner begründet wurde, wird auch nach deren Weggang fortgeführt. Unter der Regie von Thomas Hartmann und Birgit Matzke-Wennemuth waren die Tage gefüllt mit vielen anregenden Gesprächen und Begegnungen, ausgelassen spielenden Kindern, Zeiten der Besinnung und des Nachdenkens und – nicht zuletzt – zünftig-gemütlichen Abendrunden. Mit dem Thema "Baum" gab es erstmals ein Leitmotiv, dem wir uns in den drei Tagen auf unterschiedliche Weise näherten. Dies reichte unter anderem vom Ausflug nach Glaslütte mit einer "Waldrallye" und viel Wissenswertem zum Wald und seinen Bäumen, über eine beeindruckende Geschichte eines Schäfers in den französischen Alpen, der dort aus eigenem Antrieb durch die Pflanzung zehntausender Bäume eine öde Gegend tatsächlich in eine blühende Landschaft verwandelt hat, bis zu einem Theaterstück der Kinder über die Notwendigkeit, einen Baum zu hegen und zu pfle-

gen, auf dass er seines Tages Früchte bringe. "Ich bin ein Baum, ich steh hier felsenfest, wenn Du mich leben lässt, bleib ich noch hier, denn Gott hat mich gemacht! Ist das nicht ganz genial? ER hat mich gemacht, Er ist bei mir, bei Tag und bei Nacht". Mit diesem Refrain in den Ohren und Herzen beendeten wir im besten Sinne gerüstet das diesjährige Wünsdorf-Wochenende – und freuen uns schon auf den nächsten August. Rainer Münch

Förderverein für Kirchbau, Denkmalpflege und Kirchenmusik Blankenfelde

Fast 700 Jahre alt ist die Dorfkirche in Blankenfelde. Nach dem großen Brand wurde sie unter hohem Einsatz wieder aufgebaut. Doch wie alle Gebäude ist auch unsere Kirche auf den permanenten Erhalt der Bausubstanz angewiesen. Um dies zu gewährleisten soll jetzt ein Förderverein ins Leben gerufen werden, der zudem der Denkmalpflege und der Kirchenmusik in Blankenfelde gewidmet ist. Interessenten wenden sich an Roland Hahn, Tel. 38 721. Versammlungstermin: 6. Dezember um 19 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde.

Zwei Reisen nach Kretinga geplant

Wie jedes Jahr sind Interessierte zu einer Fahrt nach Kretinga in Litauen eingeladen. In den letzten Jahren hat sich dieses Angebot zu einer richtigen Gemeindefahrt entwickelt. In der Woche nach Ostern werden wir uns über die Entwicklung des Diakonievereins „Sandora“ informieren können. Es wird auch genug Zeit sein, um Land und Leute kennen zu lernen. Eine Strecke soll mit der Fähre zurückgelegt und eine Strecke durch Polen gefahren werden.

Übernachtungsmöglichkeiten gibt es im Gemeindezentrum, im Hotel oder bei Familien.

In den Sommerferien lade ich Jugendliche aus unseren Gemeinden für etwa eine Woche nach Kretinga ein. Wer Interesse hat, melde sich bitte bei mir. Es soll in Litauen eine Zeit des gemeinsamen Arbeitens und Lebens sein. Wir wollen den Diakonieverein „Sandora“ bei seiner Arbeit am „neuen“ Sandora-Haus unterstützen.

Thomas Hartmann

GEMEINDEKIRCHENRÄTE

Klausurtagung der GKR Dahlewitz und Diedersdorf

Im Oktober verbrachten die Gemeindekirchenräte (GRK) von Dahlewitz und Diedersdorf ein arbeitsintensives, aber auch sehr schönes Wochenende in der Lutherstadt Wittenberg. Endlich war Zeit, um nicht nur organisatorische Dinge zu klären, sondern sich intensiv mit dem Leben in unseren Gemeinden auseinanderzusetzen. Leider konnten nicht alle GKR-Mitglieder teilnehmen beziehungsweise an

beiden Tagen bleiben, doch für beide Gemeinden wurden viele Ideen entwickelt, die nun in die Tat umgesetzt werden sollen. Ein großer Dank gilt Birgit Fischer, die für die Unterkunft und eine Stadtführung sorgte, sowie unserem Pfarrer Karsten Weyer, der auch größere Zeitverschiebungen beim Abarbeiten der umfangreichen Tagesordnung souverän meisterte.

Ulla Küchler, Diedersdorf

In Wittenberg (v.li.): Karla Roelke-Schellmann, Helga Lieke, Ulla Küchler, Isabelle Wehlmann, Karsten Weyer, Birgit Fischer, Petra Tietz, Sabine Simunovic und Stefan Voigt.



Foto: zVg

Sitzungen der Gemeindekirchenräte

Blankenfelde

Der Gemeindekirchenrat (GRK) Blankenfelde-Jühnsdorf tagt wieder am 31. Januar 2006 im Gemeindezentrum.

Dahlewitz und Diedersdorf

Am 6. Dezember um 19 Uhr ist die

gemeinsame Sitzung der GRK Dahlewitz und Diedersdorf in Diedersdorf. Am 3. Januar um 19.30 Uhr trifft sich der GRK Diedersdorf zu seiner Sitzung und am 10. Januar um 19 Uhr der GRK Dahlewitz.

Gemeindenachmittag Dahlewitz

Wir treffen uns in der Regel alle vierzehn Tage von 15 bis 16.30 Uhr im Anbau der Dorfkirche, um interessante Themen zu besprechen sowie miteinander zu singen, zu beten und Gemeinschaft zu erleben.

Termine: 1. und 15. Dezember sowie 12. und 26. Januar.

Treffpunkt Pfarrhaus Diedersdorf



Foto: epd

Wir treffen uns an jedem vierten Freitag im Monat um 19.30 Uhr im Pfarrhaus Diedersdorf. Am 23. Dezember soll es eine kleine Vorweihnachtsfeier geben. Ansprechpartner Karsten Weyer und Thomas Hartmann

Gemeindekreis die „Abwegigen“

trifft sich am 8. Dezember und 5. Januar im Pfarrhaus Diedersdorf
Ansprechpartner Karsten Weyer und Barbara Sherratt

Sprechstunde von Pfarrer Weyer

Im Diedersdorfer Pfarrhaus mittwochs zwischen 18.45 und 20 Uhr; am 14. und 28. Dezember fällt die Sprechstunde aus. In der Dorfkirche Dahlewitz donnerstags zwischen 16.45 und 18 Uhr. Am 15. und 29. Dezember fällt die Sprechstunde aus.

Gesprächsabend zur Bibel und zu aktuellen Fragen

Montag, 5. Dezember und 9. Januar – siehe Allianz-Gebetwoche – um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Blankenfelde. Auskunft erteilt das Pfarramt Blankenfelde.

Frauenkreis

trifft sich am 19. Dezember im Gemeindezentrum Blankenfelde und am 16. Januar um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Mahlow. Ansprechpartnerin ist Etna Krause.

Familienkreis

Herzliche Einladung an Mütter und Väter mit ihren Kindern, seien sie groß oder klein, zum Familienkreis im Gemeindezentrum Blankenfelde. Es werden biblische Geschichten erzählt, es wird gesungen, Kaffee, Saft oder Tee getrunken und Kekse geknabbert. Es ist Zeit zum Spielen, Malen und Basteln und zum gemeinsamen Gespräch. Termine:

16. Dezember, 6. Januar und 20. Januar von 15 bis 17 Uhr (neue Zeit!)
Ansprechpartner: Thomas Hartmann und Katharina Pohl
03379/ 37 03 06

Jahreslosung 2006



Foto: GEP

Gott spricht:
Ich lasse dich nicht fallen und verlasse dich nicht.
Josua 1,5

FREUD UND LEID

Beerdigungen

Blankenfelde:

Elli Spilker, geb. Lenker (85 Jahre)
Charlotte Griesbach, geb. Ullrich (97 Jahre)
Bernhard Schultgen (78 Jahre)
Hildegard Fritzsche, geb. Ehrrike
(101 Jahre)
Eva Hartmann, geb. Mock (72 Jahre)
Klara Semmler, geb. Zachert (87 Jahre)
Elisabeth von Norsinski, geb. Meyer
(92 Jahre)
Erich Müller (77 Jahre)

Dahlewitz:

Emma Sandow (86 Jahre)

Diedersdorf:

Ursula Szimansky (79 Jahre)

Trauungen

Dahlewitz:

Dajana geb. Reuter und Ronny Quappe
Melitta geb. Pohl uns Andreas Krell

Diedersdorf:

Christiane und Alexander Winkler
zur Goldenen Hochzeit getraut:
Eveline und Lothar Görl

Taufen

Blankenfelde:

Penelope Walter
Leon Paluschek
Miklas Hönicke
Tim Haedeler
Tobias Lönser
Fiona Karin Begner

Laura Thonak
Hendrik Landwehr
Christina Jacob
Janina Ludwig
Christina Queck
Nadine Billepp
Malte Schwering

Diedersdorf:

Sylke und Peter Doberenz

Foto: Helmut Uwer

IMPRESSUM

Die „Einladung“ ist das gemeinsame Mitteilungsblatt der Gemeindekirchenräte Blankenfelde/Jühnsdorf, Dahlewitz und Diedersdorf und erscheint fünfmal jährlich.

Redaktionsschluss für die Ausgabe für Februar und März 2006 ist am 10. Januar.

Der Redaktionskreis freut sich über Anregungen und kurze Beiträge. Ansprechpartner:

Thomas Hartmann und Monika Uwer Zürcher, Tel. 03379/37 42 22, Fax: 03379/20 20 74, E-Mail: monikauwer@web.de

Titelbild: Rostami

Druck: Druckerei Grabow, Teltow

ADRESSEN

Gemeindebüro: Annegret Schiller

Montag bis Freitag: 9 bis 11 Uhr
Gemeindezentrum, Dorfstraße 21
15827 Blankenfelde
Tel.: 03379/37 27 78
Fax: 03379/37 27 85
E-Mail: blankenfelde@kkzossen.de

Pfarrer Gerda Kwaschik

Dorfstraße 21, 15827 Blankenfelde
Tel.: 03379/37 47 12
E-Mail: gerda.kwaschik@kkzossen.de

Pfarrer Karsten Weyer

Dorfstraße 24, 15831 Diedersdorf
Tel.: 03379/37 21 61
Fax: 03379/310 02 21
E-Mail: karsten.weyer@kkzossen.de

Diakon Thomas Hartmann

Wilhelm-Raabe-Straße 5
15827 Blankenfelde
Tel.: 03379/3 88 57
Fax: 03379/20 22 57
E-Mail: thomas.hartmann@kkzossen.de

Katechetin Etna Krause

Lerchenweg 27, 15827 Blankenfelde
Tel.u. Fax: 03379/37 37 07

Kantorin Hanna Maria Hahn

Brandenburger Platz 5
15827 Blankenfelde
Tel.: 03379/3 87 21
Fax: 03379/20 78 53
E-Mail: hanna.hahn@t-online.de

Büro des Diakonischen Werkes Teltow-Fläming e.V.

Renate Maschke, Wilhelm-Raabe-Straße
15, 15827 Blankenfelde
Tel. u. Fax: 03379/20 79 64

Friedhofsverwaltung

Karl-Heinz Strebhardt
Zeppelinstraße 3, 15831 Mahlow
Tel.G: 03379/37 93 07
Tel. P: 03379/3 92 12

Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Blankenfelde

Mittelbrandenburgische Sparkasse
Potsdam, BLZ 160 500 00
Kontonummer: 364 102 031 9

www.kkzossen.de

Informationen des
Evangelischen Kirchenkreises Zossen

reinschauen und
informieren